

# SC Aktuell

## Schweizerischer Schäferhund-Club

9/09



Titelbild:  
Maik Müller mit  
«Afra vom Ruinenblick»

Foto: P. Koster

Club suisse  
du berger allemand

# BA Actuel

## Inhalt / Sommaire

Gönner der WUSV-Mannschaft 2009 / Veranstalter gesucht	4
SC-Veranstaltungen / Sachkundenachweis / Hundehalterbrevet	5
JUKO «2. Qualifikationslauf Canin Cross» in Brugg	7
Anmeldung Lizenzprüfung	7
Ausstellung in Bern	8-13
Züchterinterview «Zwinger vom Margelchopf»	14-15
Helfer und Fachleiter im Schutzdienst	
«Ausbildungsinhalt Lerhgang Stufe Vereinshelfer»	16
«Reglemente Stufe «Vereinshelfer»	17
<i>Les hommes d'attaque et les spécialistes dans le travail de défense</i>	
<i>Introduction et structure du niveau de formation</i>	
«d'homme assistant de club»	18
«Niveau réglementaire homme assistant de club»	19
SC-Akademie «BVET-Bewilligung für den Unterricht von Züchtern»	20
Rätselspass	21
«Pfänderturnier» in Bregenz	22-23
JUKO «Hundesport – Schnupper- und Ausbildungstag»	24-26
Hassleben – Fährten	28-29
Hunde aus Schweizerzucht an der BSZS in Ulm	29
Aus den Ortsgruppen: «Kurse, Trainings, Jugend und Hund»	30
Kommission Ausbildungs- und Sporthundewesen (Prüfungsergebnisse)	31
Aus dem Köramt «Zuchtmusterung Frauenfeld»	32
Aus dem Köramt «Ankörung-Richtigstellung» und «Decknachrichten» August	33
Züchertafel / Liste des éleveurs	34-35
TKGS / CTUS	36-40
Vorschau	41
Zentralvorstand, Impressum, Daten SC-Aktuell	42

### Harmonisches Zusammenleben: Kind und Hund?

Von ihrer Wesensart her bringen Kinder und Hunde beste Voraussetzungen für ein harmonisches Zusammenleben mit. Die Verantwortung dafür tragen aber in jedem Fall die Eltern. Sie haben Ihre Vorbildfunktion ernst zu nehmen und auch vorzuleben. Die Grenzen im Alltag werden ganz klar abgesteckt. Die Erwachsenen legen die Hierarchie in der Familie fest und stellen Regeln und Tabus auf für Kind und Hund, sie geben die Leitplanken für beide vor.

Denken Sie daran, dass kein Kind, auch nicht im Jugendalter in der Lage ist, selbstständig für einen Hund zu sorgen denn es kann nicht allen Bedürfnissen des Vierbeiners gerecht werden. Achten Sie konsequent darauf, dass das Kind von Anfang an die Regeln im Umgang mit dem Hund befolgt. Denn der

Hund kennt die Rangordnung innerhalb der Familie genau. Er weiss, dass Kinder die schwächsten Rudelmitglieder sein können, und wird bei unklaren Verhältnissen immer wieder versuchen, seinen Status zu verbessern um sich gegenüber dem Kind zu behaupten. Mit Ihrer Hilfe können und müssen Sie dem Kind beibringen, sich beim Hund durchzusetzen.

In einer Jugendgruppe die von fachspezifischen Betreuern geleitet wird, können Kind und Hund ihre Beziehung hervorragend fördern, denn gemeinsam etwas zu unternehmen und zu erreichen fördert jede Bindung. Aber auch hier müssen Erwachsene kontrollieren und tragen letztlich die Verantwortung für Kind und Hund.

Pia Koster ■